

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

75. Jahrgang

Nr. 1

Donnerstag, 6. Januar 2022

### BEKANNTMACHUNG

#### Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplanes

Die Stadt Solingen beabsichtigt, unter der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange, den Lärmaktionsplan Solingen gemäß der 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie aufzustellen. Gemäß § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) soll die Öffentlichkeit zu Vorschlägen für Lärmaktionspläne gehört werden. Vor allem die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sollen rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit erhalten, an der Ausarbeitung und der Überprüfung von Lärmaktionsplänen mitzuwirken.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen hat in seiner Sitzung am 09. Dezember 2021 die gesetzlich vorgeschriebene Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt vom 10. bis 31. Januar 2022. Aufgrund der Einschränkungen während der Coronapandemie erfolgt die Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 1 PlanSiG (Plansicherstellungsgesetz) in der Zeit vom 10. bis 31. Januar 2021 ausschließlich auf der Internetseite der Stadt Solingen: [www.solingen.de/laermaktionsplan](http://www.solingen.de/laermaktionsplan) Dort finden Sie auch weitere Informationen und Erläuterungen.

Stellungnahmen zum Entwurf des Lärmaktionsplans können spätestens bis zum 7. Februar 2022

per Post an die  
Stadt Solingen  
Stadtdienst Natur und Umwelt  
Matthias Kistenich,  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen

oder per Mail an  
[umweltplanung@solingen.de](mailto:umweltplanung@solingen.de)  
geschickt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan unberücksichtigt bleiben.

Sollten Sie mit Blick auf die aktuelle Coronavirus-Pandemie zu besonders zu schützenden Personengruppe mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf gemäß Aussage des Robert-Koch-Instituts ([www.rki.de](http://www.rki.de)) gehören oder unter häuslicher Quarantäne stehen und über keinen Internetzugang verfügen, können Sie sich für eine individuelle Unterstützung bei der Einsichtnahme an Herrn Kistenich unter 0212 / 290-6552 wenden.

Im Auftrag

Matthias Sinn  
Stadtdienstleiter

Herausgegeben von:  
**Klingenstadt Solingen**

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich  
Thomas Kraft  
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion  
Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail  
[amtsblatt@solingen.de](mailto:amtsblatt@solingen.de)

Satz  
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/  
Vertrieb  
Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt).  
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.  
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V22/37/001 - Rahmenverträge für Rettungsdienstbekleidung und Feuerwehr Dienstbekleidung

Auftraggeber: Stadt Solingen

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906781  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)  
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Rahmenverträge für Rettungsdienstbekleidung und Feuerwehr Dienstbekleidung  
Rahmenverträge zur Beschaffung von:  
Los 1 Rettungsdienstjacken  
Los 2 Rettungsdiensthosen  
Los 3 Feuerwehr Dienstjacken und Diensthosen  
Ort der Leistungserbringung:  
42655 Katternberger Straße 44-46, 42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Angebote können abgegeben werden für  
Los-Nr. 1 Losname Los 1 Hard- und Softshelljacken für den Rettungsdienst  
Beschreibung: Im Los 1 werden die benötigten Hard- und Softshelljacken für den Rahmenvertrag über die Jahre 2022, 2023 und 2024 mit der Option auf ein viertes Jahr (2025) ausgeschrieben.  
Los-Nr. 2 Losname Los 2 Hosen für den Rettungsdienst Beschreibung: In Los 2 werden die benötigten Rettungsdiensthosen für den Rahmenvertrag über die Jahre 2022, 2023 und 2024 mit der Option auf ein viertes Jahr (2025) ausgeschrieben.  
Los-Nr. 3 Losname Los 3 Feuerwehr Dienstbekleidung bestehend aus Dienstjacken und Diensthosen Beschreibung: Los 3 Feuerwehr Dienstjacken und Diensthosen nach NRW Erlass konform DIN EN ISO 11612:2008 A1 B1 C1 F1 und DIN ISO 13506-1
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:  
Los 1 - 3: Beginn jeweils unverzüglich nach Auftragserteilung.  
Los 1: Rahmenvertrag über die Jahre 2022, 2023 und 2024 mit der Option auf ein viertes Jahr (2025).  
Los 2: Rahmenvertrag über die Jahre 2022, 2023 und 2024 mit der Option auf ein viertes Jahr (2025).  
Los 3: Rahmenvertrag über die Jahre 2022, 2023 und 2024 mit der Option auf ein viertes Jahr (2025).
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c2efb815-caaf-46df-b4ce-2ec5986d774d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18.01.2022 10:00:00  
Bindefrist: 18.03.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

## **12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B

## **13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Los 1, 2 und 3:

- Nachweis über Eintragung im Berufs- und Handelsregister
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat
- Erklärung des Bieters, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und dass es sich nicht in Liquidation befindet.

- Nachweis über Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

- Eigenerklärung / Nachweis über testierten Jahresabschluss oder G+V-Rechnung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie zur Prüfung der wirtschaftlichen Eignung muss der Auftragnehmer einen Mindestjahresumsatz der jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe:

Für Los 1 von mind. 62.000,00 € nachweisen

Für Los 2 von mind. 37.500,00 € nachweisen

Für Los 3 von mind. 100.000 € nachweisen

Wird für Los 1 und Los 2 angeboten dann ist ein Mindestjahresumsatz von mind. 90.000,00€ nachzuweisen. Wird jeweils ein Angebot für alle drei Lose abgegeben so ist ein Mindestjahresumsatz von mind. 120.000,00€ nachzuweisen.

- Bei Vorliegen strittiger Steuerschulden, Sozialversicherungsschulden, allgemeiner Forderungen o. ä. sind diese nach Art und Höhe zu benennen.

- Zusicherung, dass Mitarbeiter der Feuerwehr Solingen, die mit der Durchführung des vorliegenden Vergabeverfahrens beschäftigt sind, zur Abklärung der Leistungsfähigkeit des Teilnehmers Einblick in die Geschäftsberichte der letzten 3 Jahre gewährt wird.

- Nachweis über ein Qualitätssicherungssystem der Bekleidungsproduktion nach ISO 9001 - oder vergleichbar - und nach Artikel 11 B der Richtlinie 89/686/EWG.

- Nachweis über Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

- Nachweis über die technische Ausstattung der Fertigungsstätte sowie die Qualifikation des technischen Personals

- Erklärung, dass der Beschaffungsstelle / Feuerwehr Solingen die oben genannte Bekleidung für die Durchführung eines Trageversuches zur Verfügung gestellt werden kann.

- Angaben zur personellen Situation der letzten 3 Jahre bzgl. beschäftigte Arbeitskräfte Vollzeit, beschäftigte Arbeitskräfte Teilzeit, Verzicht der Arbeitskräfte auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld oder Lohnersatzleistungen.

- Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Los 1 und 2: Fünf Nachweise über vergleichbare Lieferumfänge / Projekte (gleicher Größe), „mind. 100 gleichzeitig ausgelieferte RD-Hosen und/oder RD-Softshell-/Hardshelljacke an einen Auftraggeber wie z.B. eine öffentliche Feuerwehr oder aufgabenspezifisch vergleichbare Einrichtungen in Deutschland in den letzten 3 Jahre.

Los 3: Fünf Nachweise über vergleichbare Lieferumfänge / Projekte (gleicher Größe), „mind. 100 gleichzeitig ausgelieferte Diensthosen und Dienstjacke an einen Auftraggeber wie z.B. eine öffentliche Feuerwehr oder aufgabenspezifisch vergleichbare Einrichtungen in Deutschland in den letzten 3 Jahre. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

## **14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode

Schwankung (%): 15

Entscheidungskriterium: Leistung

Aufschlüsselung der Leistungskriterien Los 1 und 2:

20 % Lieferzeit

20 % Service / Größen

60 % technischer Wert (Ausstattung)

Aufschlüsselung der Leistungskriterien Los 3:

20 % Lieferzeit / Größen

20 % Service

60 % technischer Wert (Ausstattung)

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VgV) Verfahren: V22/90-2/029 - Interimswerkstatt MHKW Auftraggeber: Stadt Solingen

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906781  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)  
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Interimswerkstatt MHKW  
Lieferung und Aufstellung einer Interimswerkstatt zur Miete während der Baumaßnahme sowie Erstellung Bauantrag, Brandschutzkonzept und Endreinigung.  
Ort der Leistungserbringung: 42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:  
Beginn: 03/2022  
bis 02/2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5dd21662-de41-4df4-8303-192da53e31af>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 28.01.2022 10:00:00  
Bindefrist: 29.03.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;  
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie Anzahl der Mitarbeiter der letzten 3 Jahre (Aufteilung Führungskräfte / Mitarbeiter)- jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V22/60/025 - SSB Brunnenhof, Schlosshof, Schlossplatz - Grundleitungen Ver- und Entsorgung (inkl. Tiefbau)

---

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906781  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

**c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)

können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

**d) Art des Auftrags**

Bauleistung

**e) Ort der Ausführung**

42651 Solingen

**f) Art und Umfang der Leistung**

SSB Brunnenhof, Schlosshof, Schlossplatz - Grundleitungen Ver- und Entsorgung (inkl. Tiefbau) Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäudeteilen, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hier werden mit den ersten Bauabschnittsmaßnahmen die erdverlegten Leitungen sowie ein unterirdisches Pelletlager im Außenbereich montiert, die mit der Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen eine entsprechende Ver- und Entsorgung aller techn. Anlagen gewährleisten sollen. Die oben erwähnten Leistungen, welche mit den Erdbewegungen und Abbrucharbeiten verbunden sind und dazu gehören, werden aufgrund der Bauweise der Burganlage zum Teil in dem innenliegenden Brunnen- und Schlosshof und zum Teil auf dem außenliegenden Schlossplatz erfolgen. Dabei werden für die Regen- und Schmutzwasser- sowie Feuerlöschanlage Leitungen verlegt, die an entsprechenden Stellen Kontroll- und Revisionsschächte erhalten werden. Bei den Trinkwasser- und Nahwärmeleitungen, die ebenfalls zum Leistungsumfang gehören und über welche die einzelnen Gebäudeteile mitversorgt werden, sind solche Kontroll- oder Revisionsschächte nicht angedacht. Darüber hinaus sind zu den End- und Versorgungsleitungen auch ein 60m<sup>3</sup> großes unterirdisches Pelletlager vorgesehen, welches auf dem Schlossplatz verbaut wird und über welches die zukünftige Wärmeerzeugung für das gesamte Schloss Burg sichergestellt werden soll.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

**h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname LOS 1\_Grundleitungen\_Ver- und Entsorgung

Beschreibung Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäudeteilen, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hier werden mit den ersten Bauabschnittsmaßnahmen die erdverlegten Leitungen sowie ein unterirdisches Pelletlager im Außenbereich montiert, die mit der Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen eine entsprechende Ver- und Entsorgung aller techn. Anlagen gewährleisten sollen. Aufgrund des Projektablaufs und unterschiedlichen Bauabschnitte ist die gesamte Leistungserbringung in zwei Lose aufgeteilt, wobei diese ineinandergreifen werden. Dabei werden die Leistungen, welche mit den Erdbewegungen und Abbrucharbeiten verbunden sind und dazu gehören, zum Teil als LOS 1 in dem innenliegenden Brunnen- und Schlosshof und zum Teil als LOS 2 auf dem außenliegenden Schlossplatz erfolgen. Im Los 1 werden für Regen- und Schmutzwasser- sowie für die Feuerlöschanlage Leitungen verlegt, die an entsprechenden Stellen Kontroll- und Revisionsschächte erhalten werden. Bei den Trinkwasser- und Nahwärmeleitungen, die ebenfalls zum Leistungsumfang gehören und über welche die einzelnen Gebäudeteile mitversorgt werden, sind solche Kontroll- oder Revisionsschächte nicht angedacht. Darüber hinaus ist zu den End- und Versorgungsleitungen auch ein 60m<sup>3</sup> großes un-

terirdisches Pelletlager vorgesehen, welches auf dem Schlossplatz verbaut wird. Die Leistungen, die zum Los 2 gehören, sind entsprechender Beschreibung dem Los 2 zu entnehmen.

Los-Nr. 2 Losname LOS 2\_Grundleitungen\_Ver- und Entsorgung Beschreibung Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Buranlage mit mehreren Gebäudeteilen, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hier werden mit den ersten Bauabschnittsmaßnahmen die erdverlegten Leitungen sowie ein unterirdisches Pelletlager im Außenbereich montiert, die mit der Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen eine entsprechende Ver- und Entsorgung aller techn. Anlagen gewährleisten sollen. Aufgrund des Projektablaufs und unterschiedlichen Bauabschnitte ist die gesamte Leistungserbringung in zwei Lose aufgeteilt, wobei diese ineinandergreifen werden. Dabei werden die Leistungen, welche mit den Erdbewegungen und Abbrucharbeiten verbunden sind und dazu gehören, zum Teil als LOS 1 in dem innenliegenden Brunnen- und Schlosshof und zum Teil als LOS 2 auf dem außenliegenden Schlossplatz erfolgen. Im LOS 2 werden analog zum Los 1, Regen- und Schmutzwasserleitungen verlegt, die ebenfalls an entsprechenden Stellen Kontroll- und Revisionsschächte erhalten werden. Für die Trinkwasser- und Nahwärmelösungen, die auch hier zum Leistungsumfang gehören, sind keine Kontroll- oder Revisionsschächte angedacht. Die Leistungen, die zum Los 1 gehören, sind entsprechender Beschreibung dem Los 1 zu entnehmen.

- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**

Von: 01.04.2022 Bis: 31.10.2022

innerhalb von 146 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertig zu stellen.

- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**  
Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a841d6f1-0d4c-47f7-b1a7-e707a885dff2>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**  
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**

28.01.2022 10:00:00

29.03.2022

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**

Deutsch

- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge). Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen nicht älter als 5 Jahre;- nachzuweisen durch Eigenerklärung.

Umsatz der letzten 3 Jahre, Mindestens Los 1: 700.000 €/p.a.

Los 2: 600.000 Euro/p.a. -Nachzuweisen durch Eigenerklärung.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

**x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.: +49 221 1473055

Fax: +49 221 1472889

27.12.2021

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VOB)

### V22/60/034 - SSB Palas - Verkleidung historische Wandmalereien

---

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**

Klingenstadt Solingen

Konzernbeschaffung und Medienservice

Vergabestelle

Bonner Straße 100

42697 Solingen

Germany

Tel.: +49 2122906781

Fax: +49 2122906695

vergabe@solingen.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

**c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

**d) Art des Auftrags**

Bauleistung

**e) Ort der Ausführung**

42651 Solingen

**f) Art und Umfang der Leistung**

SSB Palas - Verkleidung historische Wandmalereien Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die folgenden Bauteile sind Bestandteil der Ausschreibung: Die Leistung umfasst die Sicherung von historischen Wandmalereien im Rittersaal und Ahnengalerie im Hauptgebäude der Schloßanlage. Die Sicherung basiert auf einer vorgestzten Holzkonstruktion die im Zuge der Baumaßnahme umgebaut wird.

Mengen:

Ca. 12 cbm Bauholz liefern und montieren

Ca. 500 qm vorgesetzte Wandkonstruktion verschalen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

**h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**

**i) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8981ee24-ca48-4177-b4ce-060ff3018c37>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**  
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**  
28.01.2022 10:00:00  
29.03.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**  
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:  
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**  
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**  
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**  
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**  
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen an historischen Gebäuden, nicht älter als 5 Jahre - nachzuweisen durch Eigenerklärung.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**  
Vergabekammer Rheinland  
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln  
Tel.:+49 2211473055

28.12.2021